

Internet: https://peter-hug.ch/autonomm%C3%BCnzen/02_0173

MainSeite 2.173

Autonommünzen 77 Wörter, 543 Zeichen

Autonommünzen (lat. nummi autonomi), die Münzen der alten Freistaaten im Gegensatz zu den Münzen der Könige und den unter den römischen Kaisern geprägten.

In der Kaiserzeit werden von fast allen griechischen Städten die Bilder der Kaiser auf die Münzen gesetzt; nur wenige, wie Athen und Chersonesos in der Krim, zeigen niemals Bild und Inschrift eines Kaisers.

Ende **Autonommünzen**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892; 2. Band, Seite 173 im Internet seit 2005; Text geprüft am 22.5.2007; publiziert von Peter Hug; Abruf am 19.6.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/02_0174?Typ=PDF

Ende eLexikon.